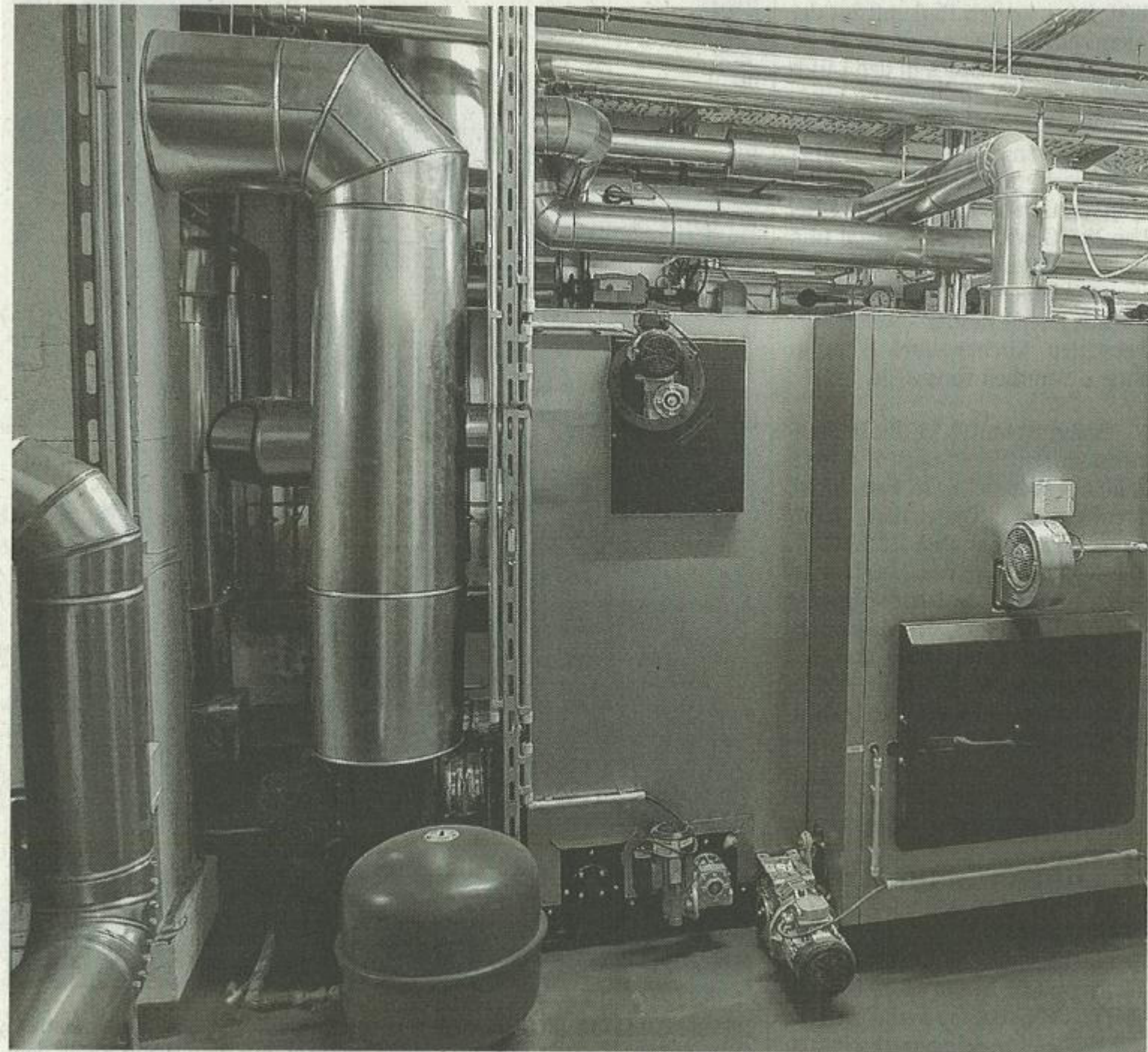


Ein Jahr regenerative Energie und Ressourcenschonung



HOHENROTH. Seit 2009 heizt die Lebenshilfe für Behinderte mit Holzpellets. Mit dem eingebauten 150 kW-Pellets-Heizkessel wurden im vergangenen Jahr statt 25.400 Litern Heizöl insgesamt 49 Tonnen Pellets verheizt und so über 76 Tonnen CO₂ eingespart. Um Spitzenbelastungen an den ganz kalten Wintertagen abzudecken sowie für Wartungszeiten und Störfälle der Biomasseheizanlage hat das Planungsbüro Helfrich Ingenieure Main-Rhön einen 350 kW-Reserve-Ölkessel vorgesehen. Die Investitionskosten für die Anlage lagen bei rund 140.000 Euro brutto. Die Heizung wurde primär mit Eigenmitteln finanziert und mit einem Darlehen aus dem KfW-Programm „Erneuerbare Energien“ ergänzt.

FOTO: PRIVAT